

Pressemitteilung

Architrave wächst weiter und gewinnt Martin Rothenberger als neuen CTO

- Mehr als 20 Jahre Erfahrung als CTO, Gründer, Agile Coach und Interim Manager
- Ungebrochener Wachstumskurs: 110 Mitarbeiter an drei Standorten, über 4.000 Assets under Management im Wert von 90 Milliarden Euro

Berlin, 4. Dezember 2019 – Martin Rothenberger (38) wird neuer CTO des Berliner PropTechs Architrave. Zuletzt war Rothenberger u.a. europaweit als IT-Coach für die Unternehmensberatung Accenture tätig. Zu weiteren Stationen seiner über 20-jährigen Berufserfahrung zählen u.a. E.ON sowie die Start-Ups DailyDeal (erfolgreicher Exit an Google), MyToys.de (Otto Gruppe) und Valmano (ProSiebenSat.1 Gruppe). Als CTO hat er die Leitung des technischen Teams mit derzeit 42 Mitarbeitern übernommen. Er folgt auf Dr. Benjamin Staude, welcher nach seiner Zeit bei Architrave wieder in die Wissenschaft zurückkehrt.

Maurice Grassau, CEO und Gründer von Architrave, kommentiert: „Mit Martin Rothenberger haben wir einen erwiesenen IT-Experten mit ausgeprägtem Erfahrungsschatz gewonnen. Seine Expertise stärkt das Management, besonders im Hinblick auf die Skalierung von IT-Strukturen und erfolgreichen Teams. Vor dem Verkauf an Google hat er bei DailyDeal das Team von 10 auf 300 Mitarbeiter vergrößert. Auch wir sind weiter auf Expansionskurs und freuen uns, dass Martin Rothenberger die Leitung und Restrukturierung unseres stark wachsenden Engineering-Teams übernommen hat.“ Zu Rothenbergers Aufgaben zählen insbesondere die Gewinnung neuer Mitarbeiter, die Weiterentwicklung der Architrave-KI (künstliche Intelligenz) DELPHI für eine höhere Präzision der Dokumentenklassifikation und -ablage sowie die Sicherstellung allgemeiner Schnittstellenlösungen, z.B. mit gängigen ERP-Systemen oder externen Dokumentenmanagementsystemen (DMS).

Martin Rothenberger ergänzt: „Aus meiner Sicht ist Architrave das PropTech mit einem der besten Product-Market-Fits. Die Kombination aus der Weiterentwicklung der bereits etablierten Software as a Service (SaaS)-Plattform mit dem Aufbau kleiner, agiler Teams zählt zu den ausschlaggebenden Motiven meiner Entscheidung. So entstehen Produkte und Services, die unseren Kunden weitere signifikante Effizienzsteigerungen ermöglichen. Architrave überzeugt zudem durch einen herausragenden Teamgeist sowie eine sympathische, vielfältige und familienfreundliche Unternehmenskultur. Dies ist angesichts des rapiden Wachstums des Unternehmens in den vergangenen Monaten umso bemerkenswerter.“

Architrave zählt momentan 65 Unternehmen aus der deutschen und europäischen Immobilienwirtschaft zu seinen Kunden. Gemeinsam managen sie auf der Architrave-Plattform über 4.000 Assets im Wert von 90 Milliarden Euro. Für den weiteren Wachstumskurs steht Anfang 2020 eine Finanzierungsrunde an, um das Produkt mit weiteren Funktionen zu erweitern und die Internationalisierung voranzutreiben.

Die Nutzung der übersandten Fotos ist im Rahmen der Berichterstattung über das Unternehmen Architrave gestattet. Bitte geben Sie folgende Quelle an: Architrave. Eine Bearbeitung der Fotos darf nur im Rahmen einer normalen Bildbearbeitung erfolgen.

Unternehmenskontakt

Architrave GmbH
Bouchéstr. 12, 12435 Berlin
Telefon: +49 30 340 46 0900
E-Mail: info@architrave.de
Internet: www.architrave.de

Pressekontakt

Architrave GmbH
c/o RUECKERCONSULT GmbH
Dr. Ulrich Nagel
Pantaleonswall 27, 50676 Köln
Telefon: +49 221 29 29 56 30
E-Mail: architrave@rueckerconsult.de

Über Architrave

Architrave ist einer der führenden Anbieter für digitales Immobilienmanagement. Durch den Einsatz von Zukunftstechnologien wie Künstliche Intelligenz und das Engagement für branchenweite Standards positioniert sich Architrave als Vordenker einer Asset Management Plattform, über die alle anfallenden Dokumente, Daten und Prozesse der immobilienwirtschaftlichen Wertschöpfungskette gemanagt werden können. Zu den Kundengruppen zählen neben Immobilieneigentümern und Eigentümerversprechern auch Immobiliendienstleister. Aktuell verwaltet Architrave für etablierte Marktakteure wie Art-Invest, BEOS, BNP Paribas, CBRE, Deka Immobilien oder Union Investment 4.000 Real Estate Assets im Wert von rund 90 Mrd. Euro.